

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 36 (1960-1961)
Heft: 18

Artikel: Polaris-Raketen Tag und Nacht einsatzbereit
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-706115>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Polaris-Raketen Tag und Nacht einsatzbereit

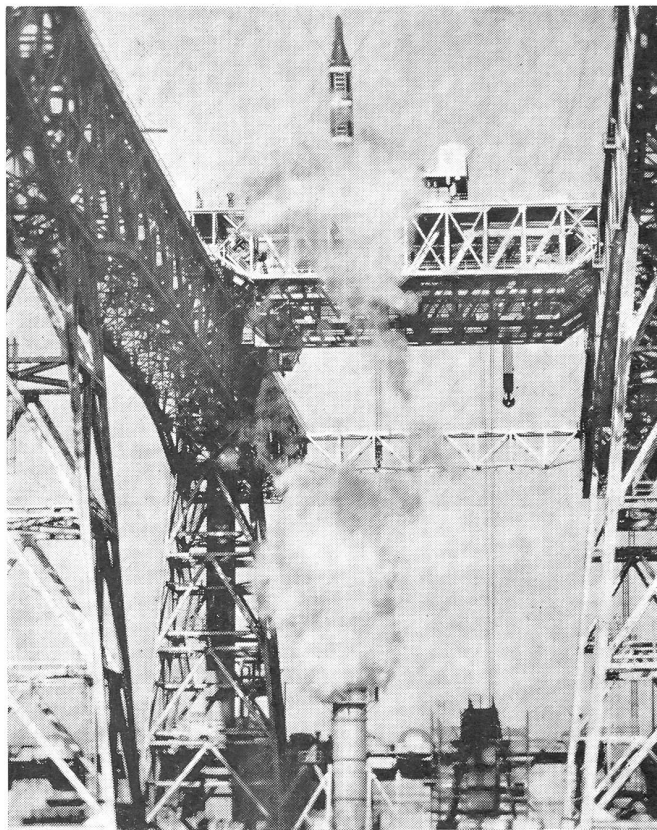
1962 soll Amerikas Polaris-Flotte 29 U-Boote umfassen

Seit das U-Boot in den Gewässern der Weltmeere sein «Unwesen» treibt, gilt es als eine der heimtückischsten Waffen. Lange Zeit war man machtlos, ihr beizukommen, bis schließlich die Tiefseebomben dieser «Unterwelt» eine ernste Gefahr bedeuteten, und auch die Aviatik Mittel und Wege fand, mit Hilfe von Radar usw. dem unsichtbaren Feind näherzurücken zu können.

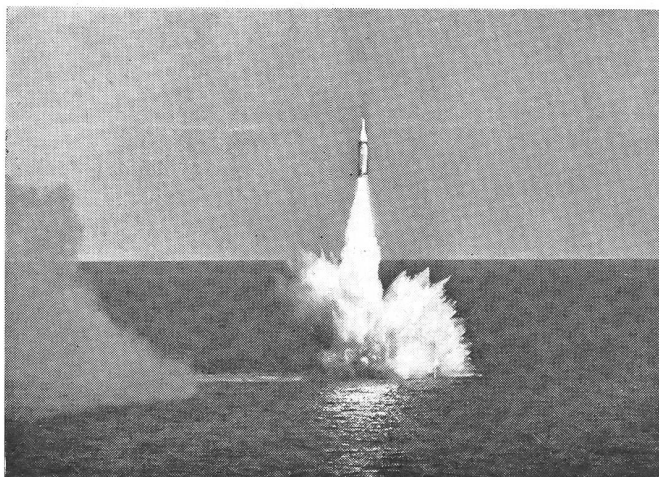
Aber das U-Boot kann noch heute, wenn auch nicht mehr so uneingeschränkt, sein «Versteckspiel» treiben. Und an Schlagkraft hat es gewaltig gewonnen, indem die von den Amerikanern erfundene Polaris-Rakete — im Zusammenhang mit dem Atom-U-Bootbau — der Seefahrt eine neue Strategie vermittelte. Die Fähigkeit der atomkraftgetriebenen Polaris-Unterseeboote, für lange Zeitspannen tief unter der Meeresoberfläche zu operieren und ihre ballistischen, mit Kernwaffen ausgerüsteten Feststoffraketen in getauchtem Zustand abzuschießen, gibt diesem Waffensystem einen sehr hohen Grad an Beweglichkeit und Tarnung und macht es praktisch gegen einen Angriff mit ballistischen Raketen immun. Die in den Lockheed-Werken gebaute Polaris kann über oder unter Wasser von jedem Standort aus abgefeuert werden, weshalb ihre Einsatzmöglichkeit fast unbegrenzt ist. Zweifellos ein großer Trumpf in der Hand der westlichen Verteidigung.

Angesichts des bisher erreichten hohen Maßes an Erfolg bei ihrer Entwicklung — die Polaris wurde erstmals am 20. April 1959 auf Cape Canaveral erfolgreich abgeschossen —, Produktion und ihren Operationen will Amerika das Polaris-Programm stark ausweiten und beschleunigen. Bereits nächstes Jahr wollen die USA über eine Flotte von 29 Polaris-Unterseebooten verfügen. Diese U-Boote werden — jedes mit einer vollständigen Raketenrüstung — eine gewaltige Abschreckungsmacht darstellen. Je eher sie auf ihren «Stationen» sind, desto sicherer werden Amerika und der Westen auf alles «Unvorhergesehene» reagieren können. Schon seit dem 15. November 1960 befahren amerikanische Atom-U-Boote mit je 16 Polaris-Raketen an Bord Tag und Nacht alarmbereit die Weltmeere. Ihre Reichweite beträgt 2200 km, doch soll sie noch wesentlich verbessert werden, so daß praktisch von jedem Punkt unter Wasser jedes Feindziel über Wasser erreicht werden kann.

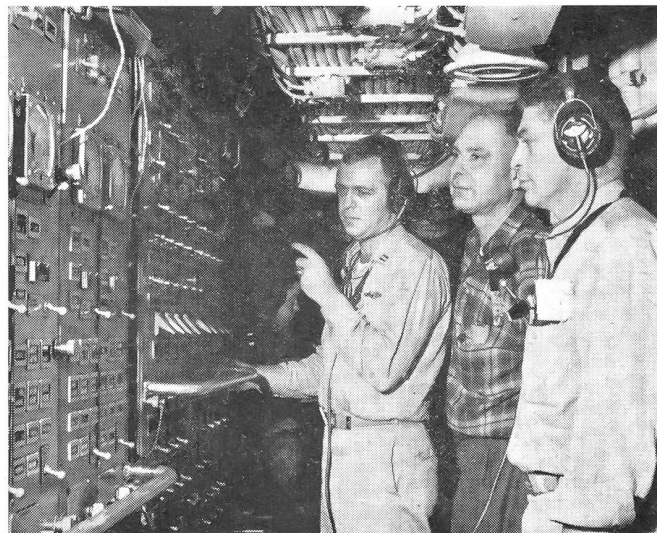
Tic



Die Erprobung der Polaris-Raketen von der festen Abschlußbasis aus war eine der heikelsten Aufgaben, die die Techniker zu lösen hatten — im Hinblick auf ihre künftige Anwendung, vom untergetauchten U-Boot aus abgefeuert zu werden.



Einem Seebeben gleich, zischt die Polaris in die Höhe, derweil das Träger-U-Boot ruhig seinen Kurs innehält.



An Bord des Träger-U-Bootes «Theodor Roosevelt» — man beachte die komplizierte Schaltapparatur — wird soeben eine Polaris-Rakete zum Zünden gebracht.

Der «Schweizer Soldat» Nr. 23 vom 15. August 1961 wird als reich illustriertes Sonderheft über die Schweizerischen Unteroffizierstage vom 12. bis 16. Juli 1961 in Schaffhausen herausgegeben.

Bestellen Sie schon jetzt zusätzliche Nummern dieser einzigen und einzigartigen Bilddokumentation der SUT 61.